

# Öffentliches Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, 18.01.2022

Beginn: 18:00 Uhr Ende 20:45 Uhr

## **TOP 1** Information des Bürgermeisters

#### 1.1 Kita Seegaddel

Bürgermeister Henne teilt mit, dass der Umzug in die neue Kita Seegaddel erfolgreich abgeschlossen und der Neubau am 10. Januar 2022 eröffnet worden sei. Inzwischen habe man auch die erste Woche Betrieb hinter sich – mit allen damit einhergehenden Turbulenzen, da sich alles erst noch einspielen müsse. Die Rückmeldungen seien jedoch durchweg positiv und Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hocherfreut. Bürgermeister Henne bedankt sich recht herzlich beim Ortsbauamt, bei allen beteiligten Planern und Firmen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs sowie insbesondere denen der Kita Seegaddel, die den Umzug in der ersten Januarwoche hervorragend gemeistert hätten. Sobald die Corona-Lage entspannter und der Betrieb eingespielt sei, werde es eine offizielle Eröffnung geben – voraussichtlich im noch in diesem Frühjahr. Er freue sich sehr, dass dieses Großprojekt der Gemeinde nun erfolgreich abgeschlossen worden sei.

#### 1.2 Neujahrsvideo

Bürgermeister Henne gibt bekannt, dass auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde ein Neujahrsvideo als kleiner Ersatz für den ausgefallenen Neujahrsempfang angesehen werden könne. Das Video beinhalte einen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf das Jahr 2022 – ergänzt mit einigen Impressionen.

### TOP 2 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Hauptamtsleiter Haase erklärt, der Gemeinderat habe in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 13. Dezember 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Der Gemeinderat stimmt zwei Anträgen auf Ratenzahlung bzw. Stundung aufgrund von Liquiditätsschwierigkeiten zu.
- 2. Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Wiederkaufsrechts für ein Grundstück im Gewerbegebiet Steigwiesen II bis zum 31.12.2022, für den Fall, dass bis zu diesem Zeitpunkt nicht mit dem Bau des Gebäudes begonnen wird.
- Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von vier Grundstücken im Gewerbegebiet Steigwiesen II, vorbehaltlich der Vorlage einer Finanzierungsbestätigung für den Kauf des Grundstücks und dem Bau des geplanten Gebäudes.

## TOP 3 Bürgerfragestunde

#### 3.1 Kindergarten Strandbadstraße

Eine anwesende Bürgerin möchte wissen, wie die personelle Situation im Kindergarten Strandbadstraße, wo es zuletzt einen großen Personalengpass gegeben habe, zukünftig aussehe.

Herr Müller teilt mit, dass zum 01.02.2022 wieder alle Stellen besetzt seien.

#### TOP 4 Glasfaserausbau in Immenstaad

- 1. Vorstellung des vorläufigen Ergebnisses der Markterkundung im Bereich der "Grauen Flecken"
- 2. Weiteres Vorgehen zur Beseitigung der "Grauen Flecken in Zusammenhang mit der Beseitigung der "Weißen Flecken"

Vorlage: 2022/009

#### Beschlussantrag:

- Der Gemeinderat beschließt, die Firma tktVivax mit den Beratungsleistungen im Bereich der "Grauen Flecken" in einer max. Höhe von 50.000 € zu beauftragen. Diese Beratungsleistungen werden zu 100% durch den vorliegenden Zuwendungsbescheid des Bundes refinanziert.
- 2. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über das Markterkundungsverfahren über die vorhandene Breitbandversorgung im Bereich der "Grauen Flecken" zur Kenntnis und beauftragt die Firma tktVivax die Kosten für die Beseitigung der "Grauen Flecken" in Immenstaad zu ermitteln. Gleichzeitig wird die Finanzverwaltung beauftragt, eine Möglichkeit zur Finanzierung der verbleibenden Kosten für die Beseitigung der "Grauen Flecken" Höhe von 10% der Investitionssumme zu prüfen. Der Beschluss über die Durchführung der Beseitigung der "Grauen Flecken" soll nach Vorlage dieser beiden Punkte in der Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen zum Beschluss vorgestellt werden.
- Der Gemeinderat beschließt einen Förderantrag für eine Ausschreibung nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell für die unterversorgten Bereiche im Gemeindegebiet zu stellen. Gleichzeitig soll ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt werden.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0

Enthaltung: 0 Befangen: 0

#### **TOP 5** Neubau des Bauhofs der Gemeinde Immenstaad

-Abschlussbericht Vorlage: 2022/265

Der Gemeinderat nimmt den Abschlussbericht zum Neubau des Bauhofs zur Kenntnis.

Bürgermeister Henne bedankt sich bei allen Beteiligten, die zu diesem gelungenen Projekt beigetragen hätten.

# TOP 6 Digitale Informationsanlage am Landesteg

Vorlage: 2022/004

Infolge der Beratung wird die Beschlussfassung vertagt.

# TOP 7 Annahme von Spenden

Vorlage: 2022/003

Beschlussantrag:

Der Annahme der Spenden wird zugestimmt.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0

Enthaltung: 0 Befangen: 0

#### **TOP 8** Verschiedenes

# TOP 8.1 Rodung von Bäumen und Gehölzen im Bereich der Hegerweiher, am

Erlengraben und am Mühlbach

Vorlage: 2022/008

Der Gemeinderat nimmt die aktuellen Ausführungen zu der Rodung von Bäumen und Gehölzen im Bereich der Hegerweiher, am Erlengraben und am Mühlbach zur Kenntnis.

# TOP 8.2 Anschlussunterbringung geflüchteter Menschen in Immenstaad –

Abschlussbericht 2021 Vorlage: 2022/012

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **TOP 8.3** Sirenenförderprogramm

Hauptamtsleiter Haase teilt mit, dass der Antrag der Gemeinde auf Fördermittel aus dem Sirenenförderprogramm des Bundes zur Warnung der Bevölkerung vor möglichen Katastrophen nach derzeitigem Stand nicht berücksichtigt werden könne, da die beantragten finanziellen Mittel die zur Verfügung stehenden Mittel überstiegen. Eine endgültige Ablehnung habe man jedoch noch nicht erhalten, da möglicherweise bereits berücksichtigte Kommunen ihre zugesagten Mittel nicht in Anspruch nähmen.

# **TOP 9** Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

#### 9.1 Öffentliches WLAN am Landesteg

Ein Gemeinderat bittet darum, die Kosten für ein öffentliches WLAN am Landesteg zu erheben. Bürgermeister Henne erklärt, die Kosten seien in der Vergangenheit bereits erhoben worden. Man werde diese jedoch neu kalkulieren.

#### 9.2 Verkehrskonzept

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob das Verkehrskonzept, das die Gemeindeverwaltung im Jahr 2022 erstelle, auch den Außenbereich beinhalte.

Hauptamtsleiter Haase erläutert, bisher sei nicht angedacht, Feldwege oder landwirtschaftliche Wege in die Betrachtung miteinzubeziehen, da die im Haushaltsplan veranschlagten finanziellen Mittel hierfür nicht ausreichten.

Bürgermeister Henne ergänzt, wenn man dies tue, brauche man Jahre, um zu einem Ergebnis zu kommen. Man könne sich sogar im bebauten Bereich nur auf die Schwerpunkte konzentrieren. Man werde den Gedanken aber im Vorfeld mit dem beauftragten Verkehrsplaner besprechen.

#### 9.3 Fahrradweg entlang der L 207

Ein Gemeinderat äußert die Bitte, bei der Verkehrsbehörde darauf zu drängen, dass der Fahrradweg im Zuge der Baumaßnahmen verbreitert werde. Zudem sei es wünschenswert, dass die Fahrradfahrer die Baustelle auf der Straße umfahren dürften und nicht über das Sportzentrum fahren müssten. Möglicherweise müsste dann eben an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsreduzierung für die Zeit der Baumaßnahmen angeordnet werden.

Ortsbaumeister Kohler erklärt, eine Verbreiterung des Fahrradwegs sei laut Straßenbauamt wegen des Walds auf der einen und der Straße auf der anderen Seite sowie den hierzu erforderlichen Abständen nicht möglich. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung und der Verkehrsbehörde sei es zu gefährlich, den Radverkehr auf die L 207 auszuleiten, sodass die Umleitungsstrecke trotz des Umwegs die bessere Alternative sei.

#### 9.4 Bushaltestelle am Rathaus

Ein Gemeinderat fragt, ob es einen neuen Stand bezüglich der Bushaltestelle am Rathaus gebe.

Hauptamtsleiter Haase teilt mit, der Gemeindeverwaltung liege bereits eine erste Planung des beauftragten Ingenieurbüros vor. Jedoch sei dies noch nicht mit einer Kostenberechnung versehen. Sobald diese vorliege, werde man dem Gemeinderat die Alternativen vorstellen.

## 9.5 Antrag im Technischen Ausschuss

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob der Antrag, den die Fraktionen im Technischen Ausschuss zu Tagesordnungspunkt 2.1 gestellt hätten, von der Gemeindeverwaltung so umgesetzt und das Thema im Gemeinderat beraten werde. Bürgermeister Henne bejaht dies.